J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

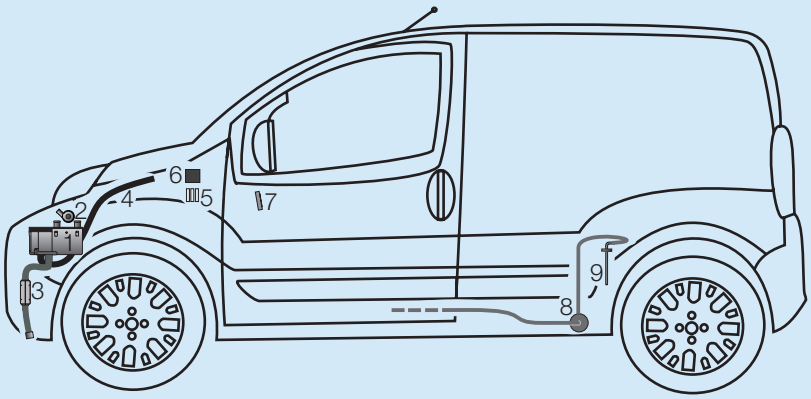
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W S im Citroën Nemo

ab Baujahr 2008
ohne oder mit manueller Klimaanlage
ohne Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe

- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI / 50 kW - 68 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird waagerecht in der vorderen linken Stoßfängerecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach vorn.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	50 / 68	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8340 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole EasyStart T	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R^{+}	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Bohrmaschine
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Untere Armaturentafelverkleidung Fahrerseite demontieren
- Handschuhfach auf der Beifahrerseite ausbauen
- untere Lenkradverkleidung ausbauen
- Batterie ausbauen
- Scheibenwischer demontieren
- Wischerwannenabdeckung demontieren
- Radhausverkleidung links ausbauen
- vordere Stoßstange demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 4)

Den Halter 22 9000 50 79 01 am vorhandenen Stehbolzen des linken Kotflügelhalters montieren.



Bild 1

① Halter 22 9000 50 79 01 montiert

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M8 x 20 und einer Karosseriescheibe B8 an der vorhandenen Bohrung im linken Längsträger anschrauben.

An der vorhandenen Schraube M6 der Stützstrebe den Halter Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.



Bild 2

① Halter Heizgerät 22 9000 51 54 01 montiert

Die Wasserstutzen (Winkelstutzen) des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 3

① Winkelstutzen am Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 7)

Am Abgasschalldämpfer den Halter 22 9000 50 93 04 wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

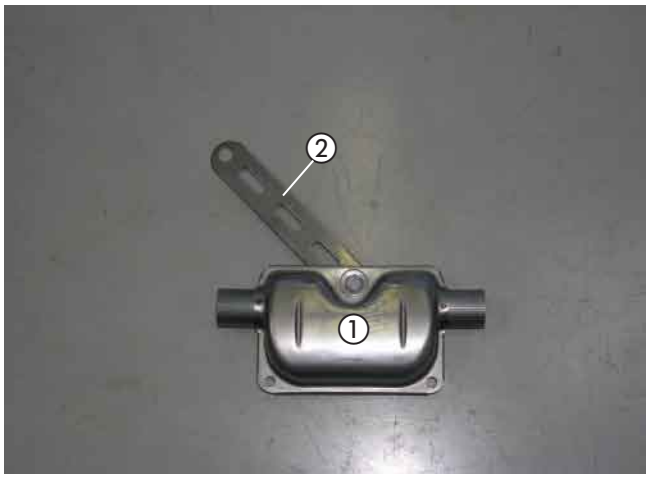


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter 22 9000 50 93 04 montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter an der vorhandenen Schraube M8 des unteren Kühlerhalters entsprechend des Bildes montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 400 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen, zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen anschließen.

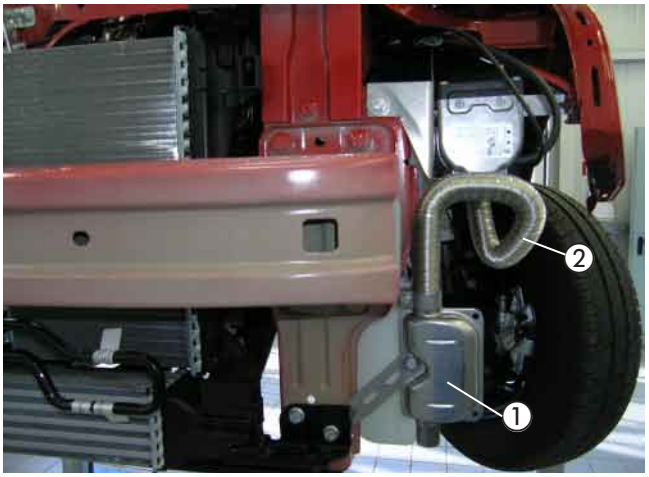


Bild 6

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert
② Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.



Bild 7

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.
Ein Abstand von 20 mm sollte gewährleistet werden.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 8

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

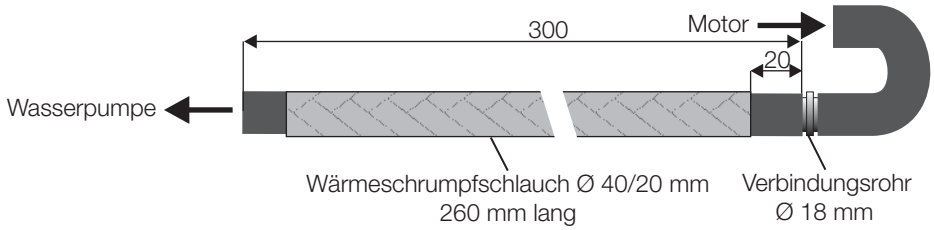
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

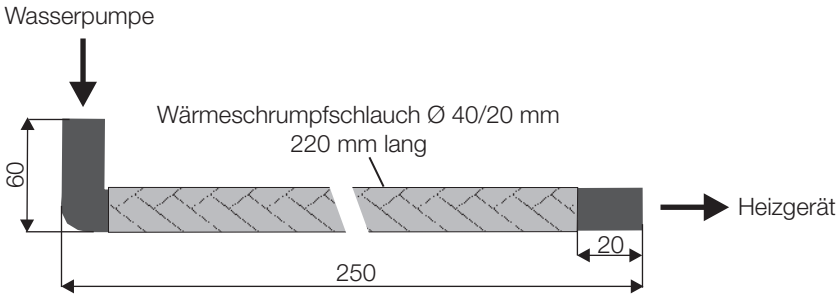
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

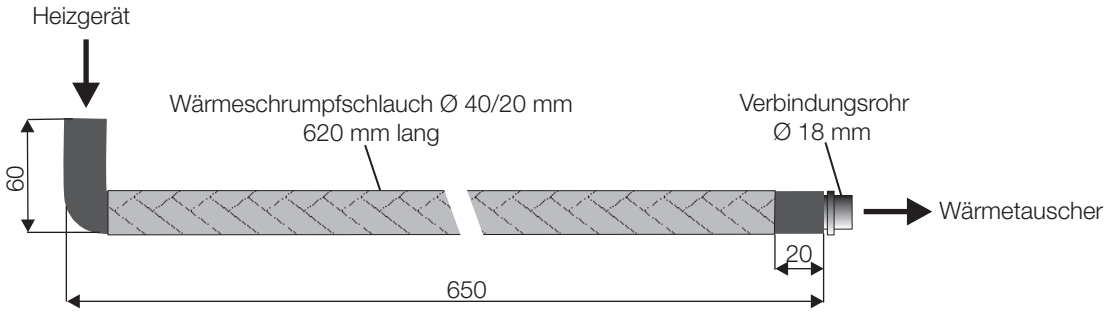
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

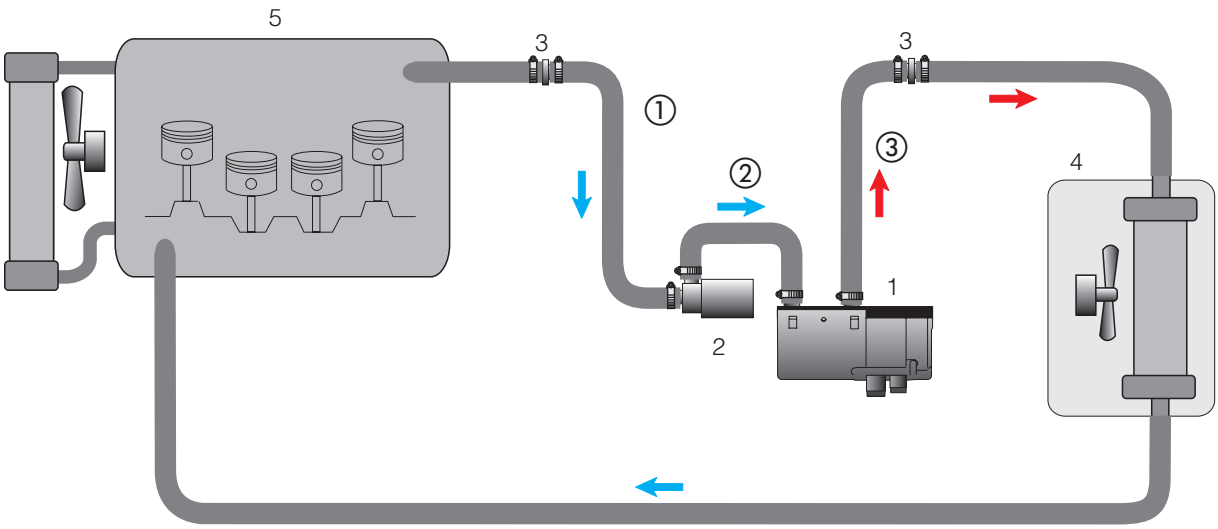


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 9 und 10)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.



Bild 9

① Wasserpumpe im Gummihalter

Die Wasserpumpe mit dem Gummihalter an der vorhandenen Bohrung am Batterietisch mit einer Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 10

① Wasserpumpe montiert

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Bild 11 sowie Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend des Bildes vorbereiten.

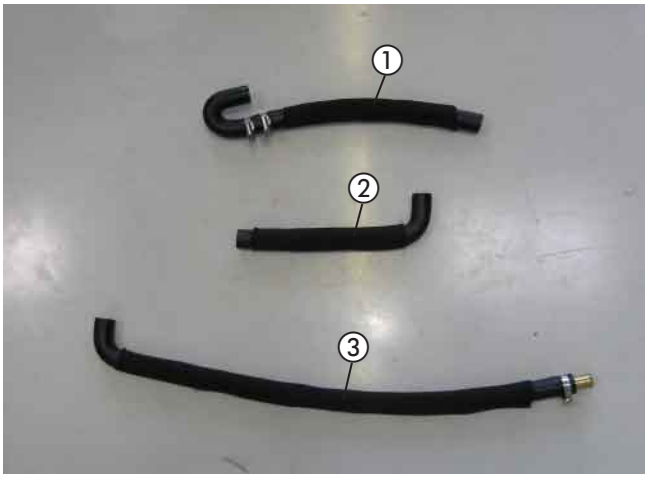


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (der linke Wasserschlauch am Wärmetauscher) am Wasserstutzen des Motors abziehen.

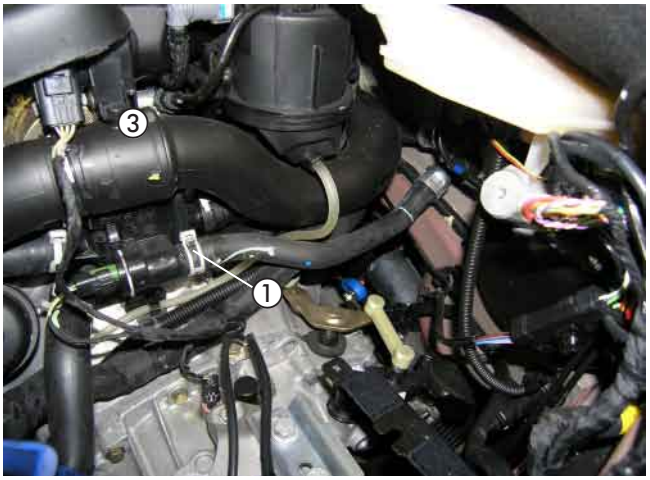


Bild 12

① Wasservorlaufschlauch am Wasserstutzen getrennt

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 16)

Den Kantenschutz am Halter Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Bild 13

① Kantenschutz montiert
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ weiter oberhalb des Getriebes zur Wassertrennstelle am Wasserstutzen des Motors verlegen.

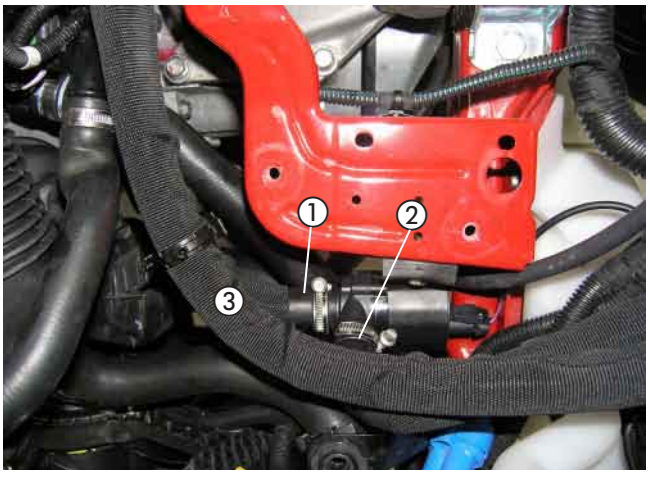


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher verbinden.

Die beiden Wasserschläuche untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar sichern.

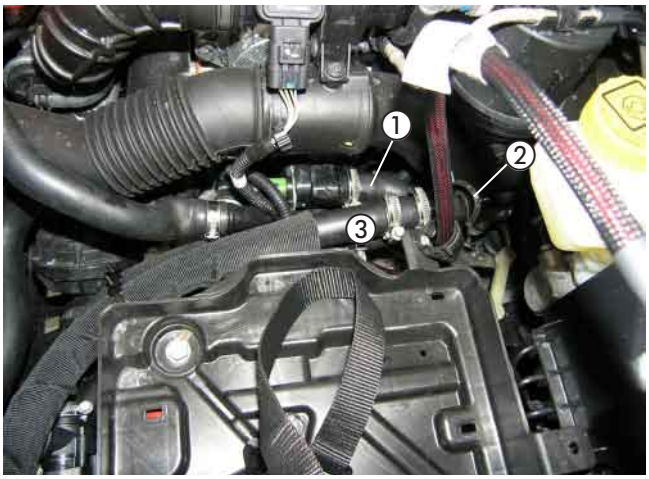


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ③ an der vorhandenen Bohrung des Batterietisches mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm, einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.

Die Wasserschläuche untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar entsprechend des Bildes sichern.

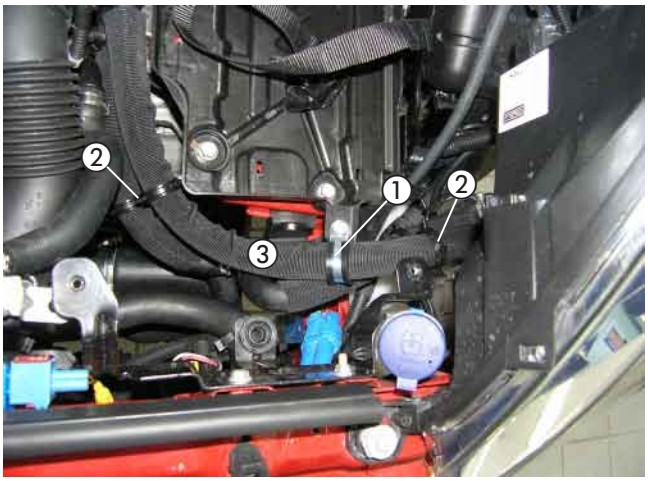


Bild 16

① gummierte Schelle Ø 28 mm
② Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

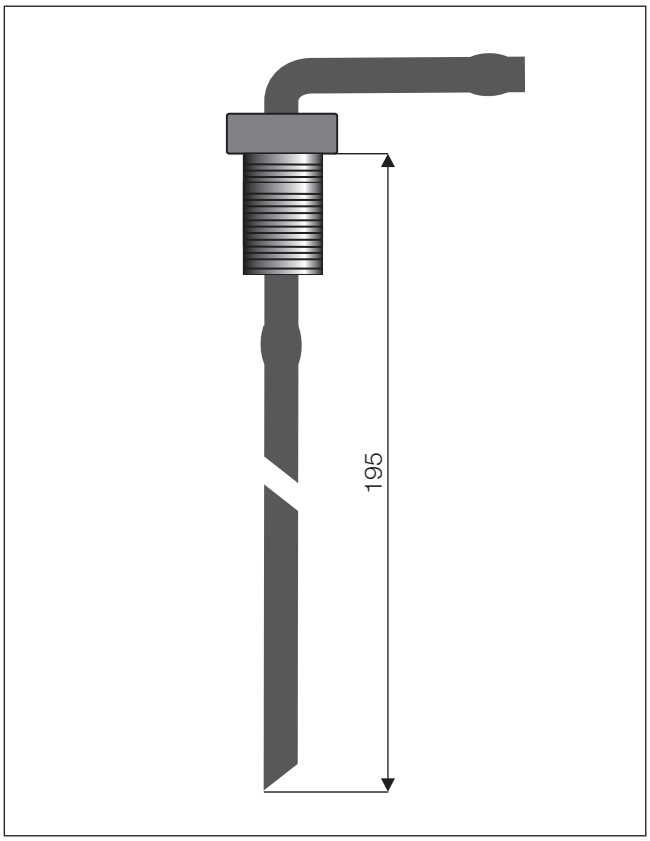
Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Schraubverbindungen aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Scheibe B8 von unten fest verschrauben.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

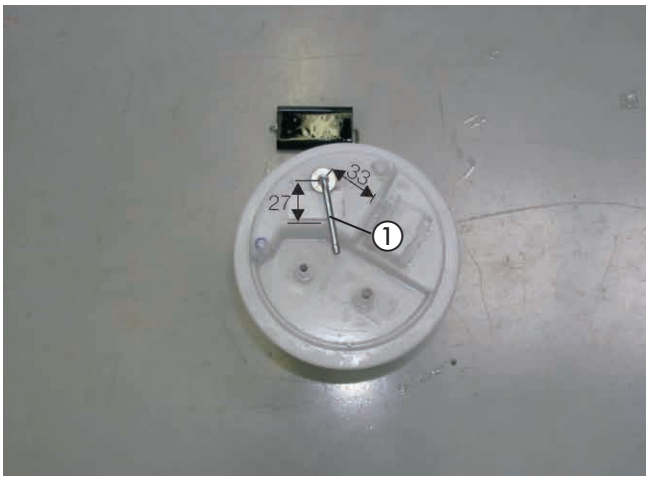


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

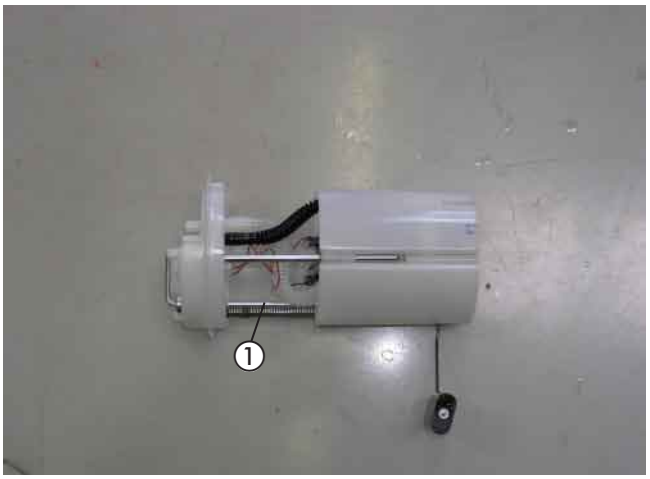


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Anschließend den Verschlussring mit den Muttern befestigen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen und den Deckel am Bodenblech montieren.

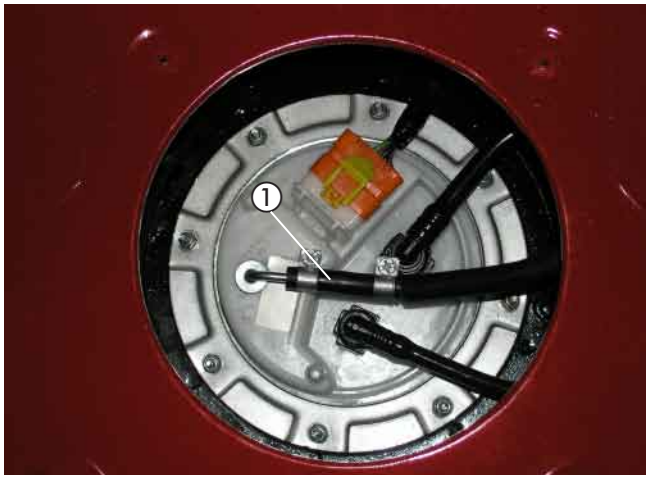


Bild 19

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 20 und 21)

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der vorderen Tankbefestigungsschraube M8 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftsoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

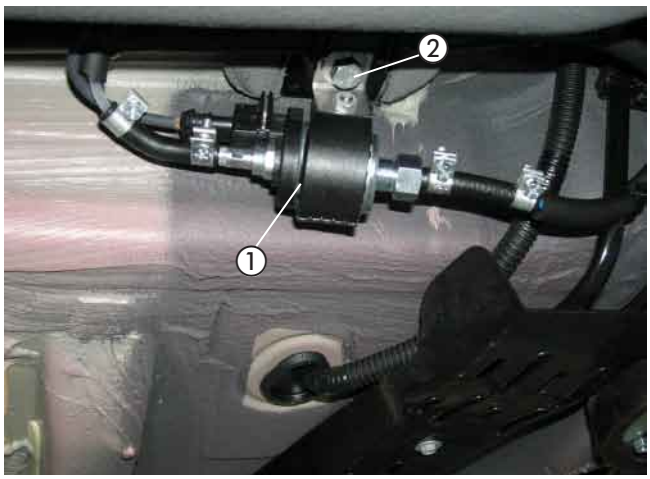


Bild 20

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter für Dosierpumpe an Schraube M8 montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

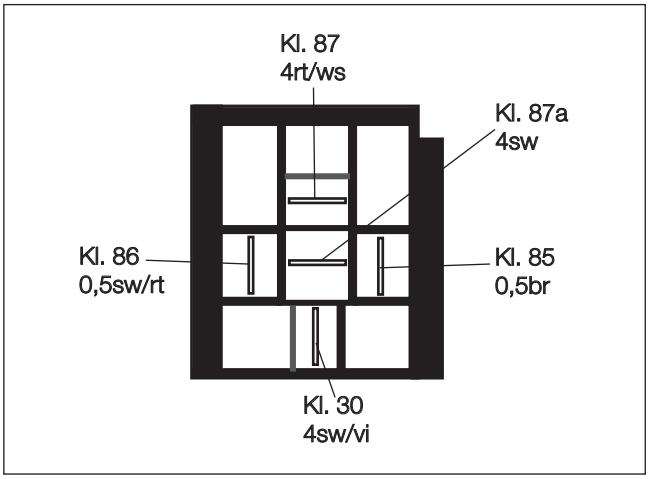
Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 22 und Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Trennwand mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10, den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.

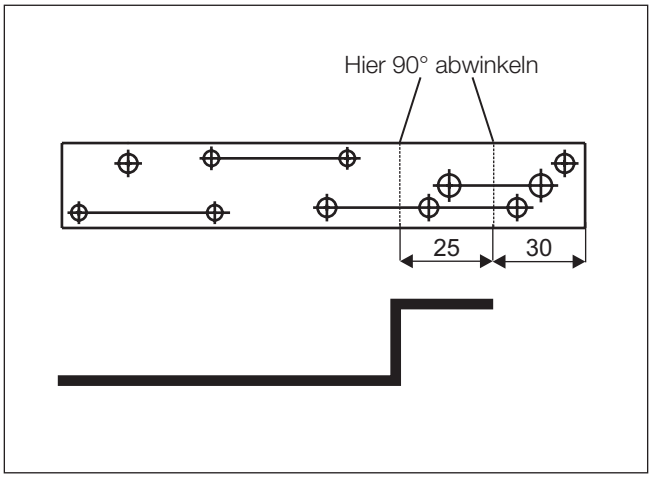


Skizze 5

Anschlüsse Relais 2.5.7 von der Kabeleintrittsseite

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 4

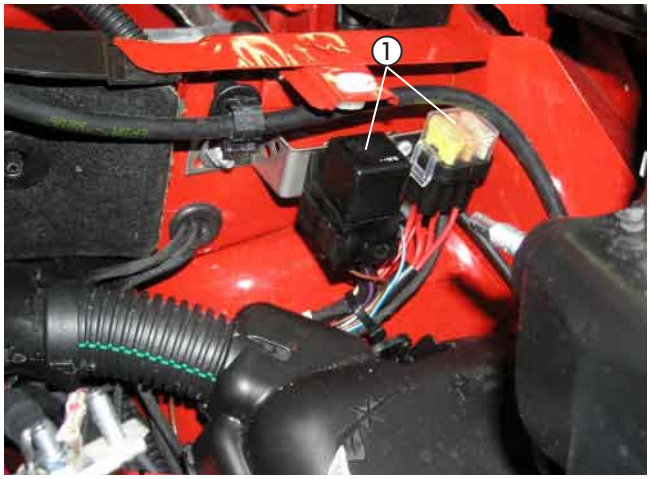


Bild 22

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bilder 23 und 24)

Für die Verlegung der Kabelstränge eine Bohrung Ø 16 mm in die Trennwand entsprechend des Bildes fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die eingesetzte Tülle zur fahrzeugeigenen Kabeltülle verlegen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosions-schutzmittel behandeln.



Bild 23

① Kabelverlegung durch Kabeltülle Ø 16,5 mm

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Innenraum verlegen.



Bild 24

① Kabelverlegung durch fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt am jeweiligen Pol an der Batterie

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

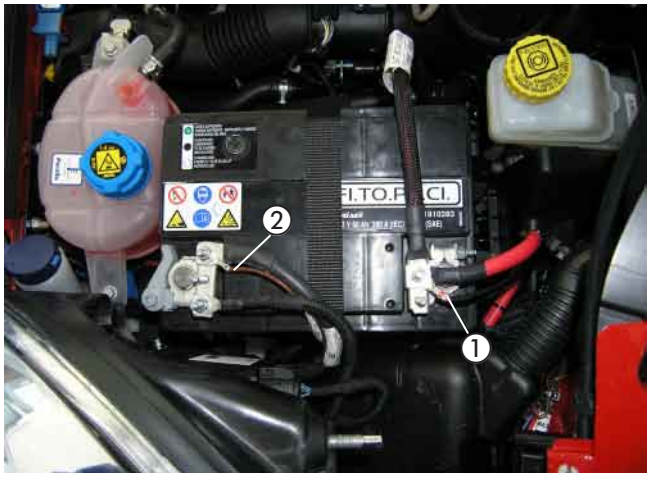


Bild 25

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bilder 26 bis 28 und Skizze 6)

Das Zusatzrelais für die Gebläsestufe am vorhandenen Halter des Heizungsgehäuses mit einer Schraube M5 x 10 und Mutter M5 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 26

① Zusatzrelais Gebläsestufe montiert

Das Kabel 4 mm² sw vom Massestutzpunkt der Mittelkonsole zum Bedienteil trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Das Kabel 2,5 mm² gn/sw am 4-poligen Stecker des Vorwiderstandes Pin 2 trennen, zwei neue Steckhülsen anschlagen und am Dreifachverteiler verbinden.
Das Kabel 4 mm² br vom Zusatzrelais Gebläsestufe am Dreifachverteiler entsprechend des Bildes anschlagen.

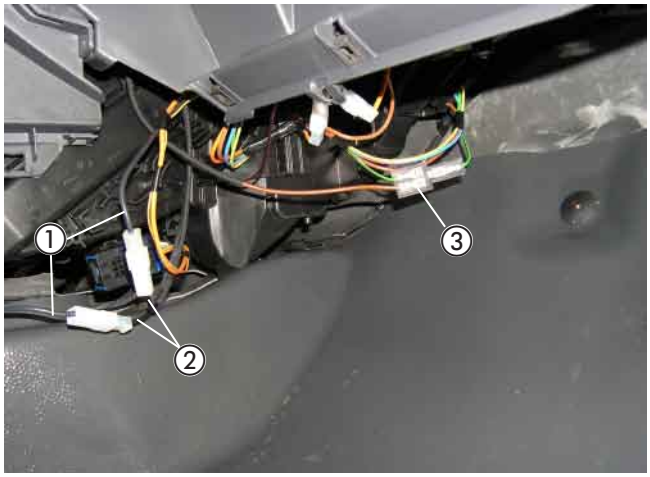


Bild 27

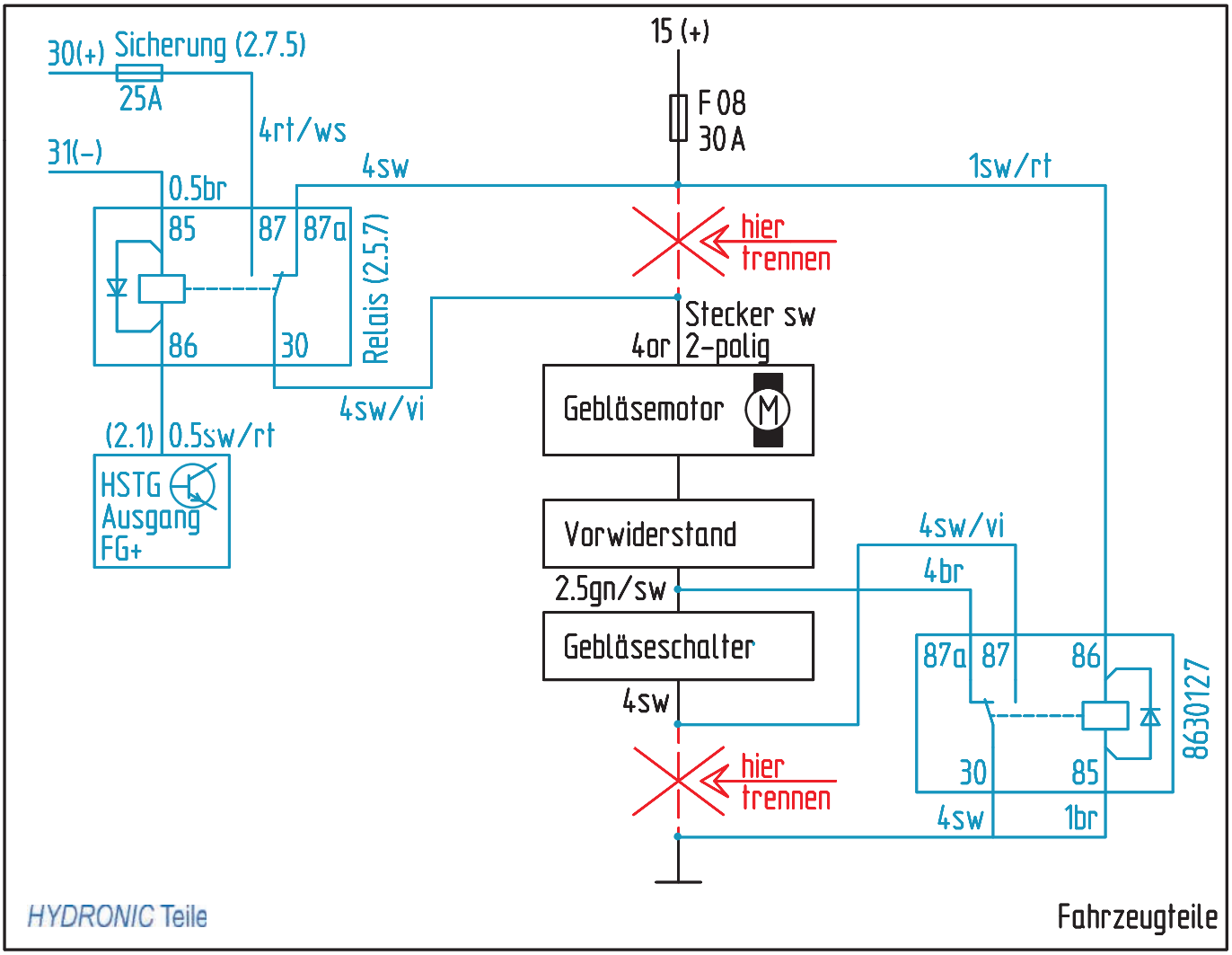
① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 4 mm² br eingebunden

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Gebläsemotor auf der rechten Fahrzeugseite verlegen.
Das Kabel 4 mm² or am 2-poligen schwarzen Stecker, Pin 2 trennen und die Kabel 4 mm² sw, 1 mm² sw/rt sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.



Bild 28

① Kabel 4 mm² or getrennt
② Kabel 4 mm² sw, 1 mm² sw/rt und 4 mm² sw/vi angeschlossen


30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
31(-)
4rt/ws
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
15 (+)
F 08
30 A
1sw/rt
hier
trennen
Stecker sw
4or 2-polig
Gebläsemotor
M
Vorwiderstand
2.5gn/sw
Gebläseschalter
4sw
4sw/vi
4br
87a
87
86
30
85
4sw
1br
8630127
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole auf der unteren Lenksäulenverkleidung montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreitsdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm der Konsole vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligenFlachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 30 und 31 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R⁺ in der Schalthebelabdeckung entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 30

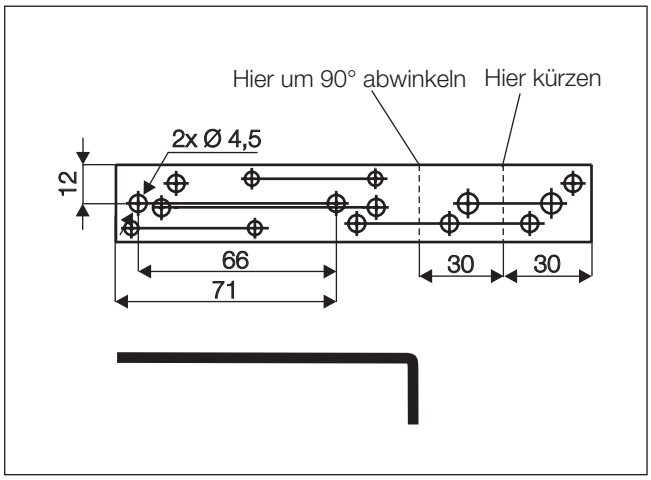
① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 am Halter befestigen.

Den Funkempfänger mit dem Halter an der Stützstrebe der Amaturentafel mit einer Schraube M5 x 12 und Mutter M5 entsprechend des Bildes montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ im Fußraum der Mittelkonsole anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 7

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

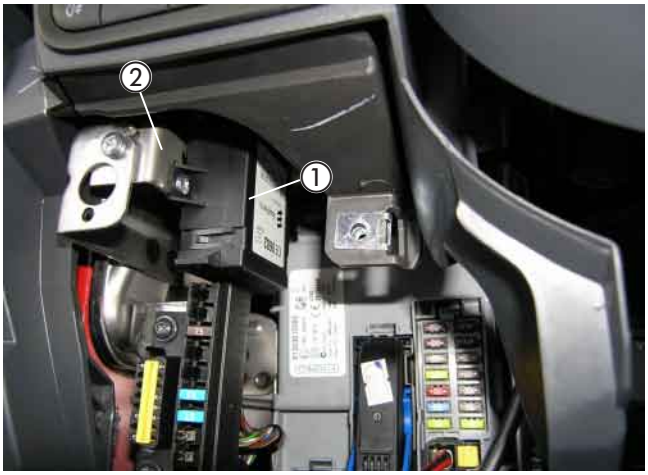


Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R+ mit Halter montiert
② Halter Empfangsteil

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 32)

Die vorhandene Bohrung auf der linken Seite des vorderen Stoßfänger auf Ø 41 mm aufbohren.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Das Abgasendrohr nach unten durch die Tülle formen.



Bild 32

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8340 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter 9304	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Brennstoffbogen 90°	1	
	Tülle Abgasrohr	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Schlauchhalter drehbar	6	
	Schelle gummiert, Ø 28 mm	1	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Skt.-Schraube M8 x 20	1	
	Wasserschlauch, 180°-Bogen	1	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Kit Zusatzrelais Gebläsestufe	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Linsenschraube M5 x 12	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Federscheibe B5	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Schalter für die Luftführung ② auf Defrost betätigen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regelung für die Luftführung